

**RS OGH 1987/5/20 14ObA39/87,  
9ObA177/88, 9ObA15/91, 9ObA34/95,  
9ObA101/00v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1987

## Norm

GewO 1859 §82 lit c

## Rechtssatz

Der Tatbestand des § 82 lit c GewO 1859 setzt, wiederholte Trunkenheit voraus, die bereits einen Hang zum Alkoholismus erkennen läßt, es handelt sich hierbei um einen Dauerzustand, der so beschaffen ist, daß durch den regelmäßigen Alkoholkonsum des Dienstnehmers dem Dienstgeber die Weiterbeschäftigung nicht zugemutet werden kann.

## Entscheidungstexte

- 14 ObA 39/87  
Entscheidungstext OGH 20.05.1987 14 ObA 39/87  
Veröff: Arb 10631 = RdW 1988,204
- 9 ObA 177/88  
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 177/88  
Auch; Veröff: Arb 10728
- 9 ObA 15/91  
Entscheidungstext OGH 13.02.1991 9 ObA 15/91  
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T1) Beisatz: Wartet der Arbeitgeber mit seiner Entlassungserklärung ab, bis der Arbeitnehmer wieder einigermaßen nüchtern ist, ist die Entlassung nicht verspätet. (T2)
- 9 ObA 34/95  
Entscheidungstext OGH 26.04.1995 9 ObA 34/95  
Vgl auch
- 9 ObA 101/00v  
Entscheidungstext OGH 17.05.2000 9 ObA 101/00v

## Schlagworte

SW: Arbeitnehmer, Arbeitgeber

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0060293

## Dokumentnummer

JJR\_19870520\_OGH0002\_014OBA00039\_8700000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)